

5 Tage vom Elsass nach Aschbach

21. bis 26. April 2023

Der Wanderritt geht über 5 Tage und startet diesmal mit dem Transport ins Elsass. Wir fahren die Ponys am 21.4.2024 zur Wanderreitstation von Cindy Huber nach Merkwiller-Pechelbronn, von wo aus wir am folgenden Tag starten. Unsere Fahrer bringen die Anhänger wieder zurück, wir übernachten in der Station. Wer Lust hat, kann bis zum Abendessen noch einen kleinen Bewegungsritt machen. Weitgehend sind die Quartiere und Strecken schon erprobt, es handelt sich auch in der Mehrheit um getestete, sowie qualifizierte Stationen, wir werden also überall bestens versorgt sein. Die Strecken sind so geplant, dass genügend Fresspausen für die Ponys und Erholungsphasen für die Reiter möglich sind. Auf einen Gepäcktransfer wird verzichtet, alle Reiter nehmen ihr Gepäck am Pferd mit. Sollte Kraftfutter gewünscht sein, wird es von der Station gestellt. In diesem Fall bitte vorher anmelden, sowie jedes Handicap des Reiters oder des Pferdes. Jeden Morgen führen wir einen gemeinsamen Gesundheitscheck durch und prüfen dabei, ob das Pferd in der Lage ist die nächste Etappe zu bewältigen. Sollte das nicht der Fall sein, wird das Pferd mit dem Anhänger abgeholt und zur Basisstation zurückgebracht.

Teilnehmer:

- Maximal 6 Personen, Mindestalter 14 Jahre (minderjährige benötigen Freigabe der Erziehungsberechtigten)

Rittführung:

Uwe Frank

Preise:

Jeder Reiter zahlt vor Ort die anfallenden Kosten selbst, in der Regel bar. Eine eventuelle, zusätzliche Übernachtung in Aschbach kostet inklusive Abendessen, Frühstück und Lunchpaket 60 € pauschal. Der Transport von „Aschbach“ zur Basisstation im Elsass kostet 120 Euro pro Fahrt, bei zwei Pferden zahlt jeder Reiter die Hälfte. Der Transport kann aber auch selbst organisiert werden. Die Rittführung ist generell kostenlos, allerdings werden übergeordnete Kosten, sofern sie anfallen, auf alle Reiter umgelegt. Ein Leihpferd kostet 60 Euro pro Tag.

Teilnahmebedingungen:

Alle Pferde müssen:

- Gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein
- Haftpflichtversichert sein, Equidenpass mitführen
- Ausreichend trainiert und mindestens 6 Jahre alt sein
- In allen drei Grundgangarten in jeder Position reitbar sein
- Trittsicher sein, Nervenstärke besitzen, mentale Flexibilität und Vertrauen haben und dürfen keine Schläger und Beißer sein
- Anbinde- Verkehrssicher, und verladbar sein
- Zwingend ausreichenden Hufschutz sowie passende Ausrüstung, eventuell mit Schweifriemen und Vorderzeug haben



- Wasser durchqueren können
- **Reiter**
- Aufgrund der anspruchsvollen Strecken, und der teilweise langen Etappen können nur geübte Reiter mit entsprechender Kondition mitreiten
- Trittsicherheit, Horsemanship, Pünktlichkeit, Rücksicht, Kameradschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft für die Mitreiter sind Voraussetzung
- Jeder muss sein Pferd selbst versorgen können
- Wanderschuhe sind sinnvoll und haben sich bewährt, Reitstiefel und Schuhe mit Ledersohlen sind eher ungeeignet
- Kälte und Regenschutz sind am Pferd mitzuführen
- Reithelme sind bei Erwachsenen sinnvoll, bei Minderjährigen Pflicht
- Während der gesamten Veranstaltung haftet der Reiter selbst nach §833 BGB und 834 BGB für Schäden die er sich oder Anderen zufügt. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Pferde und Reiter.
- Im Interesse der Sicherheit ist jeder Teilnehmer verpflichtet die Anweisungen des Rittführers zu befolgen. Gefährdet ein Teilnehmer die Gruppe, so ist der Rittführer berechtigt den Teilnehmer für die restliche Zeit auszuschließen.

Basisstation

Die Station bei Cindy Huber ist neu für uns, sie dient uns als Startbasis. Cindy wird uns eventuell auch einen Tag begleiten. Jeder Reiter kann sein Pferd, unabhängig vom Rest der Gruppe, dort hinbringen lassen. Eintreffen der Teilnehmer sollte bis 16:00 Uhr erfolgen. Die Teilnehmer können dann in Ruhe die Pferde ausladen, und in den vorbereiteten Paddocks versorgen, oder noch ein Schleifchen reiten.



[5 Route de Lobsann, Merkwiller-Pechelbronn, France, 0176 78807027, wanderreitstation.chez.cindy@gmail.com](#)

Tag 1: Montag, 22.4.2024 – von Merkwiller-Pechelbronn nach Gebüg – 32 KM

Nach dem gemeinsamen Frühstück, und dem Richten der Lunchpakete gehen wir zu den Ponys um zu satteln, und das Gepäck am Pferd zu verstauen. Nachdem alle Teilnehmer fertig sind, erfolgt eine Ausrüstungskontrolle durch den Rittführer und der Ritt kann beginnen. Die Strecke führt zuerst nach Westen bis Goersdorf. Dann um das Chateau Liebfrauenberg weiter in nördlicher Richtung bis Lembach, wo wir die Festung der Maginotlinie besichtigen werden, falls wir gut in der Zeit sind. Weiter geht die Strecke zur Burg Wasigenstein, welche wir uns ebenfalls kurz anschauen werden. Über die Ruine Blumenstein geht es dann hinunter nach Gebüg. Elsass und Pfälzer Wald ohne Burgen geht gar nicht. Die sollte man immer mitnehmen.



In Gebüg sind wir bei Markus und Ramona Knieriemen als Gäste. Sie haben Quartier für 6 Reiter, und richten gerade die Station neu ein. Das ist auch erfreulich für uns, da Hank und Elke ihre „[Longhornranch](#)“ verkauft haben, und die neuen Betreiber aber erst ab zwei Tagen Aufenthalt Zimmer vermieten. Damit ist das Quartier für Wanderreiter verloren.

[Markus Knieriemen, Auf der Schantz 4, 66996 Schönau \(Pfalz\). OT Gebüg](#)

Tag 2: Dienstag, 23.4.24 – von Gebüg nach Merzalben

Der zweite Tag führt uns von Gebüg über Fischbach am Fjordpferdehof vorbei das Wolfsägertal hoch bis zum Nordwesten um an der Abschlusbasis für Nike Raketen weiter zu reiten. Dann folgen Salzwoog. Ab



Jugendzeltplatz. Dort schwenken wir nach ehemaligen der Amerikaner wir der L487 bis da folgen wir



entlang nach dem

Salzbachtal B10 queren, noch einmal Hinter der Glade



bis nach Hinterweidenthal. Ab der Tankstelle, wo wir auch die reiten wir das Tal der Wieslauter bis zum Ursprung, von aus wir die Richtung wechseln und direkt durch Merzalben reiten.

Merzalben haben wir nur den Kufenberg zu reiten um dann auf Ranch unser Quartier für die Pferde zu erreichen. Bei Lea Wolfram und Philipp Roth werden wir die Ponys über Nacht versorgen, wir selbst wohnen bei Familie Schnellbacher.

[Reitanlage Glade Ranch. Kuffenberghof 1. 66978 Merzalben. Lea Wolfram. Tel.: 0177 7382372. info@ranchwork.de. Philipp Roth. Tel.: 01511 7873984](#)

[Landhaus am Wiesengrund, Hauptstraße 116 a, 66978 Merzalben, 06395 7172, 0151-20026742, kontakt@pfaelzerwald-ferienhaus.de](#)

Tag 3: Mittwoch, 24.4.24 – von Merzalben nach Schopp

Nach der obligatorischen Gesundheitskontrolle, dem Frühstück, und dem täglichen verstauen der Ausrüstung geht es folgen wir dem Hollerbach bis zum überqueren wir die K32 um auf der vorbei zu folgen. Im nördlicher Richtung der kommt. Dem folgen wir über den Rolandsbrunnen hinweg um weiter



heute nach Schopp. Ein Stück Forsthaus Heidelberg. Da der Straße an der Heidelberg Schwarzbachtal bleiben wir bis aus Dinkelsbach zur Schwarzbach Dinkelbrunnen und den bis Heltersberg zu reiten. Den Ort

streifen wir an der westlichen Seite um zwischen ihm und Geiselberg zur Hirschalbe zu kommen. Dieser folgen wir in nordwestlicher Richtung über den See und die Hirschalber Mühle bis zur PWV Hütte Schmalenberg. Nun stehen wir schon kurz vor Schopp, welches wir als Tagesziel heute haben. Wir kommen aus südlicher Richtung und reiten durch den Ort zu Heike Röckel, die heute unser Gastgeber ist. Bei ihr werden wir die Ponys versorgen und ein Abendessen bekommen. Anschließend müssen wir zum Schlafen ins „Naturfreundehaus Finsterbrunnertal“ fahren. Den Transfer wird Heike für uns organisieren. Dort gibt es einfache Quartiere, teils in Mehrbettzimmer, teils in Doppelzimmer. Morgens nach dem Frühstück fahren wir wieder zu den Pferden nach Schopp. Luftlinie sind es 2,3 Kilometer, mit dem Auto 4,5 Kilometer Entfernung zwischen den beiden Positionen.

[NFH, Finsterbrunnertal 1, 67705 Schopp, 06306 2882, naturfreundehaus.finsterbrunne@t-online.de, Heike Röckel, Kleinfeld 39a, 67707 Schopp, heikesabineroeckel@gmx.de, +49 1522 8689391](#)

Tag 4: Donnerstag 25.4.2024 – von Schopp zum Lauerhof

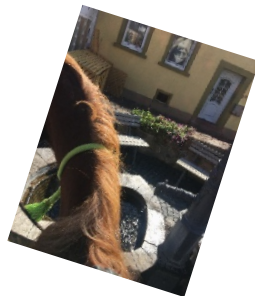
Wie gehabt, starten wir nach dem Frühstück und der Kontrolle der Pferde und Ausrüstung nun zu unserer vorletzten Etappe. Von Schopp aus folgen wir der Moosalbe, queren am Walzwerk die L500 um dann am Walweiher entlang über die Breitenau zum Gelterswoog zu reiten. Den umrunden wir wir mehrere Bahnstrecke langen und nur 2 schwenken wir zu reiten. Ab dort zwischen Ramstein hindurch führt. Der Randstreifen ist aber immer gemulcht. Hier muss man etwas auf mehr ist da nicht zu tun. Zwischen Weilerbach und Strecke am Kühbörncheshof vorbei nach Katzweiler. West nach Ost durchqueren. Ab da geht es noch ca 3 dann direkt im Lauerhof anzukommen. Da haben wir heute eine Ferienwohnung abei Werner und Hiltrud Zindel.



[Reit- und Therapiehof Zintel in Otterberg, Lauerhof 3, 67697 Otterberg, 06301 7168640, 06301 7168640, email@reiterhof-familiezintel.de](mailto:email@reiterhof-familiezintel.de)

Tag 5: Freitag, 26.4.2024 – Vom Lauerhof nach Aschbach – 27,7 KM

Die letzte Etappe wird auch die leichteste werden. Nach der obligatorischen Gesundheitskontrolle, dem Frühstück, und dem täglichen verstauen der Ausrüstung reiten wir durch den Wald bei Olsbrücken, vorbei an biegen wir ins Tiefenbach die Oberweiler-Gemeinschaftshalle bekommen. Der Betreiber der Pizzeria wirft für uns immer gerne den Pizza Ofen an, sobald wir kommen. Das ist aber nur eine Option. Wir folgen dann dem Königsbachtal aufwärts bis Aschbach und schließen den Ritt ab. Heute hatten wir nur noch 670 Höhenmeter.



Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und hoffen ihr behaltet den Ritt in toller Erinnerung.

Uwe Frank,

Bachstraße 5, 67753 Aschbach, 0171-7551010

uwe.frank@wanderreiter-frank.de, www.wanderreiter-frank.de

5 Tage vom Elsass nach Aschbach

21. bis 26 April 2024

Anmeldeformular – bitte per Mail an: uwe.frank@wanderreiter-frank.de

Reiter:

Vor- Nachname _____

Straße: _____

PLZ & Ort _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Handicap _____

Vegetarier/Vegan _____

Notfall:

Name _____

Mobilnummer _____

Pferd:

Name _____

Alter _____

Rasse _____

Handicap _____

Größe _____

Geschlecht _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die in der Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift